

 **Presseinformation**

 12. Februar 2008

 **Kultusministerium, Sozialministerium und Lions Clubs erneuern das „Bündnis für gesunde Schülerinnen und Schüler in hessischen Schulen“**

Das Hessische Kultusministerium hat gemeinsam mit dem Hessischen Sozialministerium und den Lions Clubs das „Bündnis für gesunde Schülerinnen und Schüler in hessischen Schulen“ erneuert. Das Bündnis wurde 2004 erstmals geschlossen und hat zum Ziel, bewährte Schulgesundheitsprogramme wie „Klasse 2000“ des Hessischen Kultusministeriums und „Lions-Quest - Erwachsen werden“ der Lions Clubs in die Schulen zu bringen. Beide Programme stärken die Persönlichkeit von Kindern, beugen Sucht und Gewalt vor und fördern eine gesunde Lebensführung. Deshalb wurden sie eng in das Projekt „Schule & Gesundheit“ des Hessischen Kultusministeriums eingebunden und werden ausdrücklich vom Hessischen Sozialministerium empfohlen.

Kultusministerin Karin Wolff und Sozialministerin Silke Lautenschläger begrüßten die Erneuerung des Bündnisses: „Das Thema ‚Schule & Gesundheit‘ gewinnt an hessischen Schulen immer mehr an Bedeutung. Kinder und Jugendliche sind heute zunehmend durch Bewegungsarmut, Haltungsschäden, motorische Störungen und Übergewicht betroffen, so dass ein verstärkter Bedarf an schulbezogenen und zielgruppenspezifischen Konzepten besteht. Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung sind zentrale Themen des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Schule. ‚Klasse2000‘ und ‚Erwachsen werden‘ setzen dies anschaulich, altersgerecht und ohne erhobenen Zeigefinger um.“ Die Programme seien eine große Unterstützung für die Schulen und deshalb schon seit Jahren Teil des landesweiten Prozesses hin zu gesundheitsfördernden Schulen. Reinhold Hocke, Governor der Lions in Hessen, hob hervor, dass die Gesundheit der kommenden Generationen keineswegs ein Thema nur für Schule und Eltern sei: „Die Gesundheit unserer Kinder ist die wichtigste Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft. Deshalb unterstützen die Lions Clubs in Deutschland die Einführung und Verbreitung von ‚Klasse2000‘ und ‚Erwachsen werden‘ wo immer sie können.“ Die hessischen Lions Clubs fördern die Umsetzung der beiden Programme im Rahmen ihres umfassenden bürgerschaftlichen Engagements seit vielen Jahren. Sie unterstützen die Umsetzung nicht nur finanziell, sondern setzen sich auch als Multiplikatoren für die schulische Programmumsetzung ein.

Hintergrund:

„Klasse 2000“ ist ein vierjähriges Programm zur Gesundheitsförderung und Gewalt- sowie Suchtprävention für die Klassen 1 bis 4 im Rahmen des Projektes „Schule & Gesundheit“ des Kultusministeriums. In Hessen nahmen im Schuljahr 2006/07 260 Schulen mit 1.200 Klassen daran teil. „Klasse2000“ wird über Spenden finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klasse (240 € pro Klasse und Schuljahr). „Lions Quest - Erwachsen werden“ ist ein Programm der Lions Clubs zur Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10. Es unterstützt Kinder und Jugendliche dabei,

Selbstvertrauen zu entwickeln, Kontakte und Beziehungen aufzubauen, Konflikt- und Risikosituationen angemessen zu begegnen und selbständig Lösungen für Pubertätsprobleme zu finden. Lions Quest bildet Lehrkräfte fort, die das Programm in ihrem Unterricht einsetzen. Seit 1994 nahmen bereits 3.741 Lehrkräfte an den Einführungs- und Aufbauseminaren teil.

Informationen zu den beiden Programmen sind unter www.klasse2000.de und www.lions-quest.de, www.schuleundgesundheit.de zu finden.

Pressesprecherin: Daniela Bruse, Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 368-2006

Fax: 0611 / 368-2096

E-Mail: pressestelle@hkm.hessen.de

Pressemeldungen im Internet: <http://www.hkm.hessen.de>